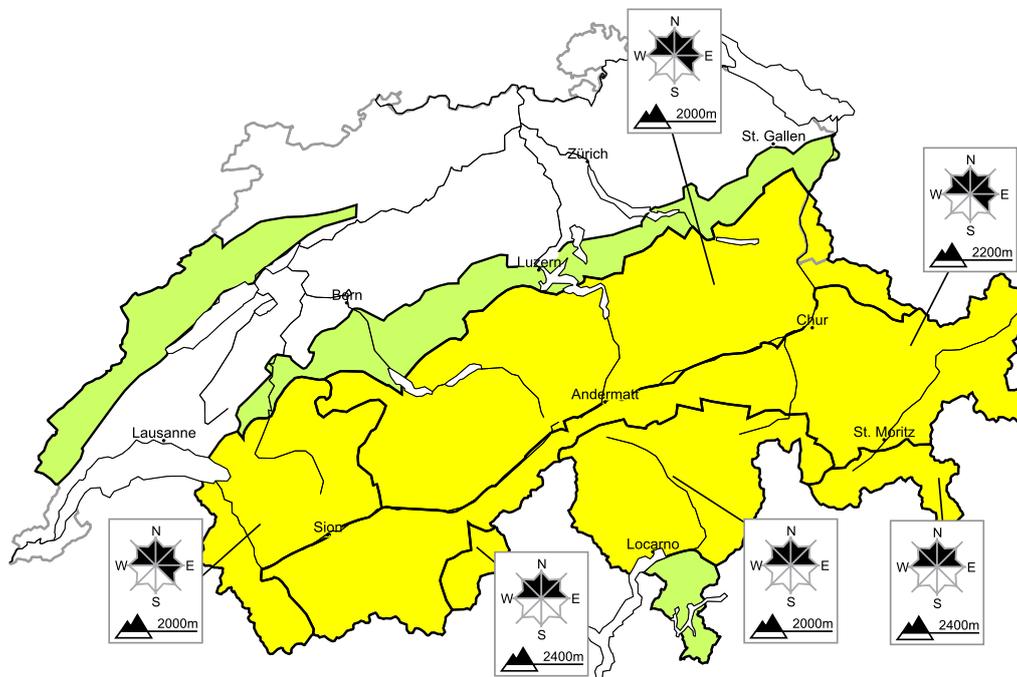


Verbreitet mässige Lawinengefahr

Ausgabe: 27.3.2021, 17:00 / Nächstes Update: 28.3.2021, 17:00

Trockene Lawinen

Aktualisiert am 27.3.2021, 17:00



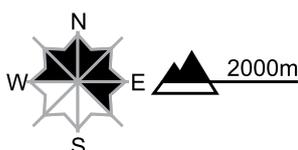
Trocken, Gebiet A

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Triebschneeansammlungen vom Samstag sind teils störanfällig. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Triebschneeansammlungen sollten vorsichtig beurteilt werden.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

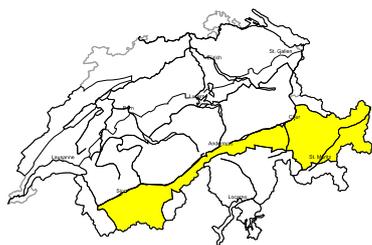
3 erheblich

4 gross

5 sehr gross

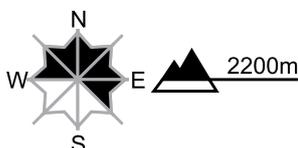
Trocken, Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke können besonders an sehr steilen Nordhängen vereinzelt noch ausgelöst werden. Lawinen können recht gross werden. Sehr steile Nordhänge sollten vorsichtig beurteilt werden.

Zudem sind die kleinen Triebsschneeansammlungen teils störanfällig. Diese sollten besonders im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Eine vorsichtige Routenwahl ist angebracht.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

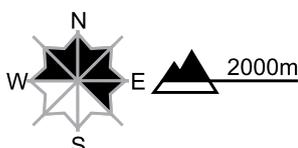
Trocken, Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Triebsschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die meist kleinen Triebsschneeansammlungen vom Samstag sind teils störanfällig. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Lawinen können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist angebracht.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

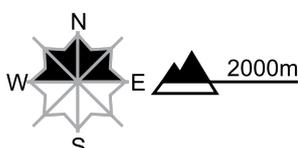
Trocken, Gebiet D

Mässig, Stufe 2



Triebsschnee

Gefahrenstellen



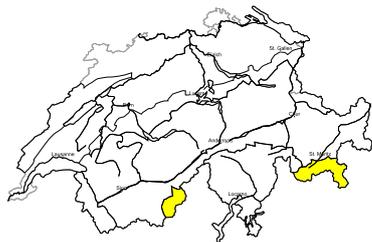
Gefahrenbeschrieb

Die meist kleinen Triebsschneeansammlungen vom Samstag sind teils störanfällig. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Lawinen können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist angebracht.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

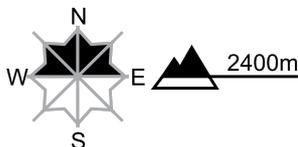
Trocken, Gebiet E

Mässig, Stufe 2



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die kleinen Tribschneeansammlungen vom Samstag sind teils störanfällig. Sie sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Trocken, Gebiet F

Gering, Stufe 1



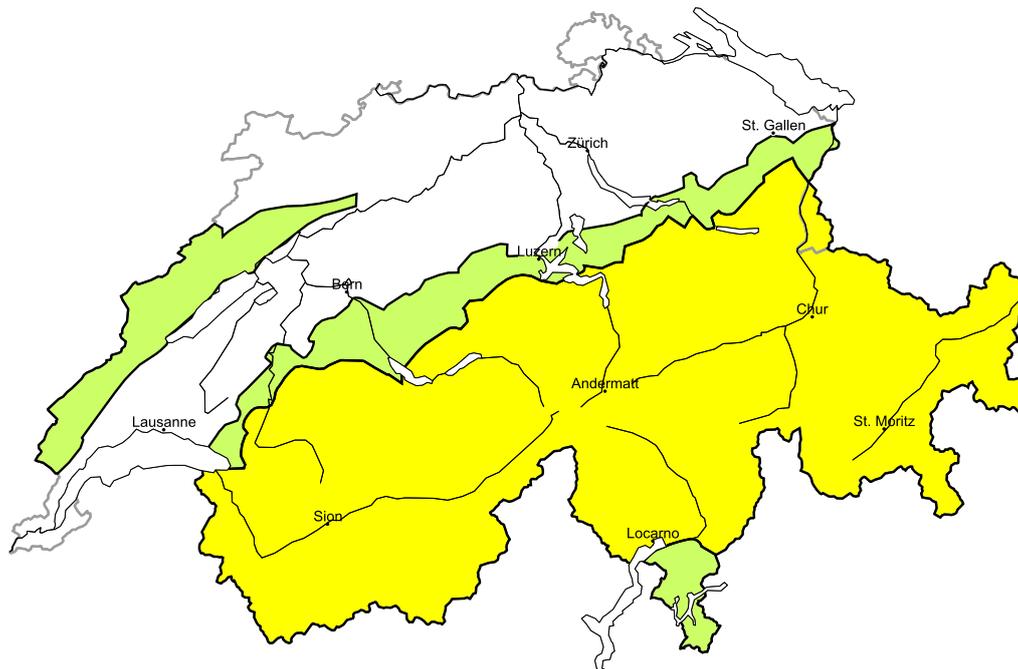
Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem in Gipfellagen. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Aktualisiert am 27.3.2021, 17:00



Nass, Gebiet A

Mässig, Stufe 2



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Im Tagesverlauf sind kleine und mittlere Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche zu erwarten. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an den Expositionen Ost über Süd bis West unterhalb von rund 2600 m. Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Nass, Gebiet B

Gering, Stufe 1



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf etwas an. An sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind einzelne meist kleine Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche zu erwarten.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 27.3.2021, 17:00

Schneedecke

Mit wenig Neuschnee und zeitweise starkem Wind aus westlichen Richtungen entstanden Tribschneeansammlungen. Diese sind in den meisten Gebieten klein. Im Westen, wo am meisten Schnee fiel, sind sie etwas grösser. Die frischen Tribschneeansammlungen können vor allem an hoch gelegenen Nordhängen ausgelöst werden. Im oberen Drittel der Altschneedecke ist in vielen Gebieten eine ausgeprägte Schwachschicht vorhanden. Im südlichen Wallis, in Graubünden südlich des Vorderrheins sowie im Gotthardgebiet wurden in den vergangenen Tagen einzelne Lawinen durch Personen in dieser Schwachschicht ausgelöst. Die Auslösungen ereigneten sich vor allem an West-, Nord- und Osthängen, vereinzelt auch an Südhängen. In der meist klaren Nacht stabilisiert sich die feuchte Schneedecke in mittleren Lagen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche zu erwarten. An sehr steilen Hängen sind Gleitschneelawinen möglich.

Wetter Rückblick auf Samstag, 27.03.2021

In der Nacht auf Samstag fiel verbreitet etwas Schnee. Die Schneefallgrenze lag im Süden bei 1600 m, im Norden sank sie von 1800 auf 1200 m. Tagsüber wurde es im Westen in der Höhe rasch sonnig. Auch in den übrigen Gebieten endete der Schneefall. Es blieb aber oft bewölkt.

Neuschnee

Von Freitagabend bis Samstagmittag oberhalb von rund 2000 m:

- Waadtländer und Freiburger Alpen, westlichstes Unterwallis: 10 bis 20 cm
- übrige Gebiete: verarbeitet 5 bis 10 cm, im südlichen Oberwallis und im Engadin weniger

Temperatur

am Mittag auf 2000 m um -3 °C im Norden und 0 °C im Süden

Wind

- nachts meist mässig, zeitweise auch stark aus Südwest bis Süd
- tagsüber mässig aus West

Wetter Prognose bis Sonntag, 28.03.2021

Nach einer klaren Nacht ist es am Sonntag meist sonnig. Ganz im Süden ist es vor allem vormittags zeitweise bewölkt.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +4 °C im Westen und +2 °C im Osten und im Süden

Wind

schwach bis mässig aus westlichen Richtungen

Tendenz bis Dienstag, 30.03.2021

Es ist trotz vorüberziehender, hoher Wolkenfelder meist sonnig und wieder markant wärmer. Der Wind weht nur schwach. Die Nullgradgrenze liegt bei 3000 m.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt im Tagesverlauf jeweils deutlich an. Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.